

Von Schmollschnuten und Freibier – Das 29. Kabarettfestival in Aschersleben am 1. und 2. November



Das Dresdner Trio „Herkuleskeule“ bestreitet am 1. November um 20 Uhr den Auftakt des diesjährigen Bundeskabarettfestivals in Aschersleben.

Foto: Veranstalter

Provokation vs. Humor oder Satire trifft Zwerchfell. Immer am ersten Novemberwochenende erobern Kabarettisten aus ganz Deutschland die älteste Stadt Sachsen-Anhalts und sorgen mit ihren Spitzzüngigkeiten für unmittelbaren Muskelkater in der Körpermitte. Vom 1. bis 2. November 2019 ist es nun wieder soweit – die Bundesvereinigung

Kabarett e. V. lädt zum 29. Kabarettfestival in das Bestehornhaus Aschersleben ein.

Eröffnet wird das Kabarettfestival am Freitag, 1. November 2019, um 20 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Michelmann, mit anschließender Verleihung des Kleinkunstpreises der Stadt Aschersleben

und dem spitzzüngigen Auftakt der HERKULESKEULE mit ihrer Politshow „Freibier wird teurer“. Das aktuelle Programm der Dresdner ist ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt. In einer Kneipe streiten Birgit Schaller, Hannes Sell und Jürgen Stegmann über Sinn und Unsinn von Zukunftslust und -frust. Ein Ort, an dem Politik noch ernsthaft Spaß macht.

Der Samstag, 2. November 2019, startet zunächst mit den Werkstattprogrammen der Satiriker. Auf drei Bühnen werden am laufenden Band Texte und Pointen ausprobiert und die Reaktionen im Publikum getestet. Am Abend starten die Profis dann wieder einen Angriff auf die strapazierten Lachmuskeln. Um 18 Uhr präsentiert REINER KRÖHNERT sein brandaktuelles Programm „GETWITTERcloud für Sitzenbleiber“. Was früher noch die Spatzen von den Dächern piffen, wird heute in die Cloud getwittert! Polit-Provokationen via Presse waren gestern, der zeitgeist-affine Machtprofi von heute nutzt die Netzwerke und diskreditiert digital, inklusive nachgereichtem Dementi! Und keiner twittert feiner und gemeiner als Schmollschnute Trump! Die Welt zwischen Wille und Wahn ist dank Twitter und Co. transparenter geworden... und genau hier setzt der neueste Geniestreich des virtuosen Polit-Parodisten an.

Den kabarettistischen wie musikalischen Schlusspunkt um 21.30 Uhr setzt Christin Henkel mit ihrem Klavierkabarett „PROKRASTINATION“.

Fortsetzung auf Seite 7



Harzer Spezialitäten

Harzhunger?

Dann probieren Sie die Harzer Wurst von Keunecke. So isst der Harz!

NEU Harzer Jagdwurst & Fleischwurst

www.keunecke-feinkost.de/harzhunger



JETZT 0,00% Zins sichern!

Stromverbrauch kombiniert (in kWh/100 km): 12,7
CO₂-Emission: 0 g/km, Effizienzklasse A+

VW e-Golf 100 kW/136 PS Elektroauto
Automatik • Neuwagen • 37.700 € (statt 44.405 € Listenpreis)

- **JETZT satten Preisvorteil von 6.705 € sichern!**
- **JETZT zusätzlich noch 2.000 € Umweltbonus sichern!**
- Navigationssystem / LED-Scheinwerfer / 5 Jahre VW-Garantie
- CCS-Ladedose mit **30 Min. Schnellladefunktion**

TRÄGER e-Händler
autohaus

06467 Hoym – Tel. 034741 389 – www.traeger-autohaus.de

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- **Durchführung einer Vorstudie zum Neubau einer Mensa mit zwei Klassenräumen an der Grundschule Staßfurter Höhe in Aschersleben**
- **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Aschersleben**
- **Bekanntmachung – Fördermittelbescheid Schackenthal**
- **Bekanntmachung – Fördermittelbescheid Turnhalle Mehringen**
- **Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben – Katzenkastration**
- **Öffentliche Bekanntmachung - geplantes Flurbereinigungsverfahren OU Aschersleben B 180, Salzlandkreis, Landkreis Mansfeld-Südharz, Landkreis Harz**
- **Preisvergabe 2020**
- **Information – Ausgleichsbeiträge im Sanierungsgebiet und Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung**
- **Amtlicher Hinweis**
- **Gewässerschau 2019 - Unterhaltungsverband Selke/Obere Bode**
- **Graben- und Gewässerschau 2019 – Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziehte“**

Durchführung einer Vorstudie zum Neubau einer Mensa mit zwei Klassenräumen an der Grundschule Staßfurter Höhe in Aschersleben

In der Stadtratssitzung der Stadt Aschersleben am 11.09.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Es werden 5 Planungsbüros aufgefordert, eine Vorstudie zum Neubau der Mensa mit zwei Klassenräumen, einschließlich der Neugestaltung der Einfriedung, auf dem Gelände der Grundschule Staßfurter Höhe einzureichen.
2. Die mit dieser Vorlage festgelegte Jury entscheidet, welcher Vorschlag ausgewählt und welches Planungsbüro demzufolge mit der weiteren Planung und Umsetzung beauftragt wird.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Aschersleben

Die Stadt Aschersleben erarbeitet die Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) unter Einbeziehung der Kern-

stadt und ihrer elf Ortschaften. Mit der Fortschreibung soll die Entwicklung der gesamten Stadtregion zusammenhängend in einem strategischen Konzept betrachtet werden. Im nun vorliegenden Entwurf werden Grundlagen, Bestandsaufnahmen, Stärken und Schwächen sowie Ziele und Maßnahmen für den Zeithorizont der nächsten 15 Jahre formuliert. Konkrete Umsetzungsstrategien werden durch Handlungsfelder und Leitprojekte formuliert.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung findet statt im Zeitraum vom:

21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019

Die Einsichtnahme ist in der Stadtverwaltung Aschersleben im Rathaus, Markt 1, Amt 30 Stadtplanung, Zimmer 4.60, 06449 Aschersleben, zu den folgenden Sprechzeiten sowie nach Vereinbarung möglich:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	nach vorheriger Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr.

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03473 / 958 - 613 möglich.

Die Entwurfsfassung ist auf der Webseite der Stadt Aschersleben unter folgenden Links einsehbar und abrufbar:
<https://www.aschersleben.de/cms/seitenverwaltung/stadtverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/>

<https://www.aschersleben.de/cms/index.php?id=170>

Während der Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen zur Entwurfsfassung können an das mit dem Konzept beauftragte Büro Wenzel & Drehmann PEM GmbH aus Weißenfels per Email gesendet werden an:

siewert@wenzel-drehmann-pem.de
oder postalisch an die folgende Adresse abgegeben werden:
Wenzel & Drehmann PEM GmbH
Judenstraße 31
06667 Weißenfels.

Mit dieser Veröffentlichung beginnt die Beteiligungsphase, in der allen Interessierten die Möglichkeit zur Abgabe von Hinweisen geboten wird. Die Stadt Aschersleben hofft auf eine breite und intensive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Parallel wird durch die Beteiligung relevanter Behörden und Institutionen gewährleistet, dass das ISEK den Richtlinien der Förderkulisse in der Städtebauförderung sowie der Dorferneuerung entspricht und übergeordneten Planungen nicht widerspricht.

Bekanntmachung – Fördermittelbescheid Schackenthal

Die Stadt Aschersleben erhielt vom Landesverwaltungsamt einen positiven Fördermittelbescheid, der die Umsetzung einer Baumaßnahme – Anbau eines Lagerraumes – am Dorfgemeinschaftshaus in Schackenthal ermöglicht.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen 60.000 Euro. Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (ELPR) gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD) unter dem Schwerpunktbereich „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt mit rund 48.000 Euro gefördert.

Ziel der Maßnahme ist der Anbau eines Lagerraumes. Der Baubeginn ist für Mitte Oktober vorgesehen. Der Bau soll Ende April 2020 fertiggestellt sein.

Bekanntmachung – Fördermittelbescheid Turnhalle Mehringen

Mit rund 1,3 Millionen Euro fördert der Bund auf der Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 den Ersatzneubau der Turnhalle an der Grundschule in Mehringen. Insgesamt wird das Projekt ca. 1,45 Millionen Euro kosten. Der Bau soll im Frühjahr 2020 beginnen und möglichst bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Zuvor muss die an gleicher Stelle stehende marode alte Halle abgerissen werden.

Mit dieser Förderung wird der letzte Bauabschnitt an der Grundschule in Mehringen abgeschlossen. Dann müssen die rund 100 Schüler der Grundschule nicht mehr mit dem Bus in die etwa 8 Kilometer entfernte Sporthalle am Ascanium gefahren werden, sondern können den Sportunterricht vor Ort durchführen.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben

Im Zeitraum vom 15.10.2019 bis 15.03.2020 werden im gesamten Gebiet der Stadt Aschersleben Kastrationen bei freilebenden Katzen durchgeführt. Der Tierschutzverein Aschersleben e. V. ist dazu von der Stadt beauftragt.

Den Haltern und Besitzern von Freigängerkatzen wird zur Vermeidung ungewollter Kastrationen empfohlen, ihre Tiere dauerhaft mit einem Mikrochip zu kennzeichnen, um sie dann z. B. bei Tasso oder Findefix kostenlos registrieren zu lassen. Für nicht gekennzeichnete private Katzen, die im Rahmen dieser Aktion kastriert werden, wird keine Haftung übernommen.

Mit dieser Aktion will die Stadt einer unkontrollierten Vermehrung wild lebender Katzen im Stadtgebiet begegnen, um dadurch der Verbreitung von Krankheiten vorzubeugen.


Michelmann

Öffentliche Bekanntmachung geplantes Flurbereinigungsverfahren OU Aschersleben B 180, Salzlandkreis, Land- kreisManfeld-Südharz, Landkreis Harz

- Einladung der Grundstückseigen- tümer zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG -

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte beabsichtigt ein Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) - Unternehmensflurbereinigung - durchzuführen.

Die vorgesehene Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte, die Bestandteil dieser Einladung ist, ersichtlich. Vom Verfahren sind folgende Gemarkungen teilweise betroffen: **Aschersleben (Flur 17, 19, 34, 35), Ermsleben (Flur 5, 6), Westdorf (Flur 1, 2, 3, 4, 5), Quenstedt (Flur 1, 4, 8, 9, 10, 12) und Welbsleben (Flur 1, 2, 3, 4, 6).**

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch das Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Süd, plant den Neubau der Ortsumgehung B 180 Aschersleben/Süd-Quenstedt. Die Länge des Planungsabschnittes beträgt ca. 8,36 km.

Durch das Unternehmen werden dabei ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Ferner greift es störend in die Struktur der betroffenen Gemarkungen ein und zieht Nachteile für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie die allgemeine Landeskultur nach sich. Zur Minderung des damit verbundenen Eingriffs in die Rechte der einzelnen Grundeigentümer sowie zur Beseitigung oder Vermeidung von Schäden für die allgemeine Landeskultur ist eine Neuordnung des von der Baumaßnahme betroffenen Gebietes zwingend geboten.

**Die Eigentümer der zu dem vorgesehe-
nen Flurbereinigungsgebiet gehörenden
Grundstücke sowie die den Eigentümern
gleichstehenden Erbbauberechtigten
werden hiermit als voraussichtliche Teil-
nehmer an der Unternehmensflurberein-
igung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG zur
Aufklärungsversammlung**

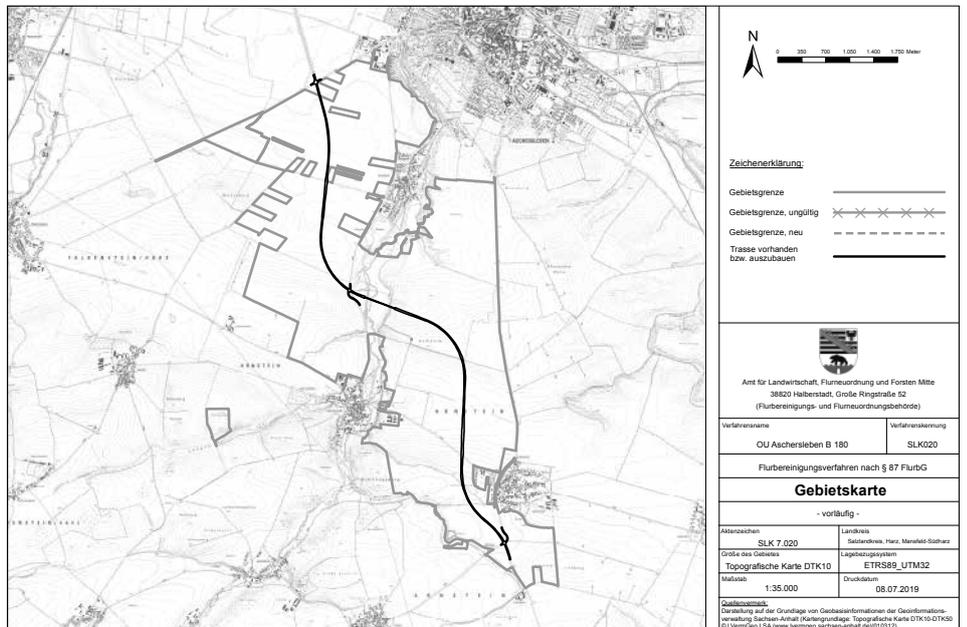
**eingeladen, die am
Dienstag, dem 22. Oktober 2019, um
18:00 Uhr,
im Kulturhaus „Zum Gremel“,
Welbslebener Str. 3 in 06456 Arnstein
OT Quenstedt**

stattfindet.

Im Rahmen dieser Versammlung wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Gebietsabgrenzung und über die voraussichtlichen Kosten eingehend unterrichten.

gez.

Christoph Schierhorn



Öffentliche Bekanntgabe Preisvergabe 2020: Vorschläge bis 15. Oktober einreichen

Die Stadt Aschersleben lobt auch für das Jahr 2020 vier Preise für besonderes ehrenamtliches, bildungspolitisches, privates und unternehmerisches Engagement aus:

Den Bürgerpreis der Stadt Aschersleben können natürliche Personen erhalten, die sich durch herausragendes bürgerschaftliches Engagement oder eine besonders hervorragende, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung ist mit 500,00 Euro dotiert.

Der Bildungspreis der Stadt Aschersleben kann an natürliche Personen und an Bildungsträger bzw. Bildungseinrichtungen verliehen werden, die sich insbesondere durch innovative Bildungsmaßnahmen oder eine hervorragende Bildungsarbeit ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung ist ebenfalls mit 500,00 Euro dotiert.

Der Baupreis der Stadt Aschersleben im Gesamtwert von 2.000,00 Euro wird für qualitätsvolle Fassadengestaltungen und für innovative Baumaßnahmen vergeben.

Die Stadt Aschersleben lobt seit vielen Jahren einen Wirtschaftspreis aus. Die Auszeichnung würdigt hervorragende Leistungen von Unternehmen und seit diesem Jahr erstmals auch für Einzelhändler und Gewerbetreibende aus Wirtschaft und Handel in Aschersleben und ist mit 2.000 Euro dotiert.

Vorschläge für alle Preise können in diesem Jahr bis zum 15. Oktober 2019 bei der Stadt Aschersleben, Stabsstelle, Markt 1, 06449 Aschersleben unter Beifügung einer ausführlichen Begründung eingereicht werden.

Nähere Informationen zu den Kriterien der einzelnen Auszeichnungen sind der Preisvergabesatzung zu entnehmen, die auf www.aschersleben.de unter der Rubrik Stadtverwaltung -> Satzungen/Ortsrecht eingesehen werden kann. Darüber

hinaus wurden für die einzelnen Preise Merkblätter mit weitergehenden Hinweisen erstellt, die im Bürgerbüro der Stadt Aschersleben, Markt 1, ab dem 15. September erhältlich sind.

Die feierliche Preisverleihung findet Anfang Januar 2020 im Ratssaal des Rathauses statt.

Information

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet und die Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung

Sehr geehrte Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer,
mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen am 05.12.1990 begann der Sanierungs- und Erneuerungsprozess der Innenstadt Aschersleben. Am 20.03.1995 wurde die von der Stadt Aschersleben beschlossene „Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Aschersleben Innenstadtsanierung“ und das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet rechtskräftig. Seit 1991 stehen der Stadt Aschersleben für die Durchführung der Sanierung Fördermittel aus der Städtebauförderung des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Seit Beginn der Sanierungsmaßnahme hat sich das Erscheinungsbild der Ascherslebener Innenstadt durch die Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen sichtbar gewandelt. Die prominenten öffentlichen Gebäude, die Kirchen und die Befestigungsanlage sowie eine Vielzahl privater Gebäude sind modernisiert und instandgesetzt. Ein Großteil der Straßen, Wege und Plätze der Innenstadt sind grundhaft erneuert sowie die öffentlichen Grünanlagen neu gestaltet. Eine Auswahl durchgeführter Maßnahmen finden sie in der Broschüre „Zwei Jahrzehnte Stadtsanierung Sanierungsgebiet Innenstadt“ aus dem Jahre 2010, sowie in den jährlich erscheinenden „Leistungsberichten“.

Für das Jahr 2026 ist der Abschluss der Sanierung in der Ascherslebener Innenstadt vorgesehen. Damit rückt aber auch das Thema der Ausgleichsbeträge in den Vordergrund. Hierzu möchten wir Sie

im Rahmen dieses Informationsblattes informieren.

Was sind Ausgleichsbeträge und warum sind diese zu erheben?

In Aschersleben wird die Sanierungsmaßnahme im sogenannten umfassenden Verfahren durchgeführt. Der Gesetzgeber sieht hier vor, dass die Stadt die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet an den Aufwendungen der gesamten Sanierungsmaßnahme beteiligt.

Dies erfolgt durch die Erhebung von Ausgleichsbeträgen. Sie stellen den entsprechenden Kostenbeitrag der einzelnen Grundstückseigentümer zur anteiligen Finanzierung der Gesamtmaßnahme dar. Der zu entrichtende Ausgleichsbetrag ist dabei nicht von den Gesamtkosten der Sanierung abhängig, sondern entspricht der durch die Sanierung bedingten

Bodenwerterhöhung des jeweiligen Grundstückes. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme sind wesentlich höher als die Summe der Werterhöhungen der Grundstücke. Sie werden also mehrheitlich durch die Allgemeinheit getragen.

Die Erhebung von Ausgleichsbeträgen stellt keine zusätzliche Belastung für die Grundstückseigentümer in Sanierungsgebieten dar, da von ihnen während der Durchführung der Sanierung keine Ausbau- oder Erschließungsbeiträge und auch keine Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen erhoben werden.

Wie werden die Ausgleichsbeträge ermittelt?

Die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für ein Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (der sogenannte Anfangswert) und dem Bodenwert, der sich für ein Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiet ergibt (der sogenannte Endwert). Dabei entspricht der Anfangswert nicht dem tatsächlichen Wert zu Beginn des Sanierungsverfahrens, sondern dem fortgeschriebenen Bodenwert zum Zeitpunkt der Erhebung der Ausgleichsbeträge.

Für das Sanierungsgebiet „Aschersleben-Innenstadt“ erfolgte die Ermittlung der besonderen Bodenrichtwerte, also der Anfangs- und Endwerte, durch den Gutachterschuss für Grundstückswerte für den Regionalbereich Harz-Börde des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt mit dem Bewertungsstichtag 28.11.2011. Das Sanierungsgebiet wurde in 18 Richtwertzonen eingeteilt. Für jede dieser Zonen wurde ein durchschnittliches Richtwertgrundstück bestimmt. Für die Richtwertgrundstücke wurden die durchschnittlichen zonalen Anfangs- und Endwerte und damit die sanierungsbedingten Werterhöhungen festgelegt.

Die Ermittlung dieser Werte dient der Stadt Aschersleben zur grundstücksbezogenen Erhebung der Ausgleichsbeträge bzw. zum Abschluss vorzeitiger Ablösevereinbarungen.

Wann sind die Ausgleichsbeträge fällig?

Die Erhebung von Ausgleichsbeträgen erfolgt i.d.R. nach Abschluss der Sanierung, auf der Grundlage eines Bescheides. In Aschersleben ist dies voraussichtlich im Jahre 2027.

Was bedeutet die vorzeitige Ablösung und was für Vorteile hat diese Möglichkeit?

Der Gesetzgeber eröffnet den Gemeinden auch

die Möglichkeit zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen auf dem Wege der vorzeitigen Ablösung im Rahmen freiwilliger Vereinbarungen zwischen den Grundstückseigentümern und der Stadt. Die Stadt Aschersleben macht von dieser Möglichkeit auf Antrag der Grundstückseigentümer Gebrauch, da hiermit für die Grundstückseigentümer und auch für die Stadt Vorteile verbunden sind.

• Ersparnis für die Grundstückseigentümer

Die Stadt gewährt den Eigentümern von Grundstücken im Sanierungsgebiet, welche die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages noch nicht in Anspruch genommen haben, nur noch im Jahr 2019 einen Abschlag auf den Betrag in Höhe von 2,5%. Der Abschlag auf Übergroße Grundstücke wird beibehalten. Als übergroß wird der Grundstücksanteil gewertet und der Berechnung zugrunde gelegt, der über 130 % der Fläche des Richtwertgrundstückes liegt. Auf diesen Flächenanteil werden weitere 10 % Abschlag gewährt.

• Rechtssicherheit und Gewissheit für die Grundstückseigentümer

Die Zahlung des Ausgleichsbetrages auf Basis der vertraglich vereinbarten Ablösesumme erfolgt endgültig und abschließend, eine formelle Erhebung nach Abschluss der Sanierung, Nach- oder Rückzahlungen finden nicht statt.

Die Grundstückseigentümer wissen genau, welche Summe sie im Rahmen der Ausgleichsbetragserhebung zahlen haben. Der Zeitpunkt ist genau definiert.

• Erneuter Einsatz der Einnahme zur Förderung von Vorhaben im Sanierungsgebiet

Die Einnahmen, die die Stadt im Rahmen der vorzeitigen Ablösung erhält, können in voller Höhe in öffentliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet investiert werden. Sie müssen nicht - wie bei der formellen Erhebung nach Abschluss der Sanierung - anteilig an das Land zurückgezahlt werden.

Den Antrag „Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet - Ablöseantrag“ erhalten Sie als Download auf der Internetseite der Stadt Aschersleben unter der Rubrik Bürgerservice > Anträge und Formulare - oder im Stadtplanungsamt.

Haben Sie Fragen?



Markt 1
06449 Aschersleben
Tel 03473 958 615
Fax 03473 958 920

Magdeburger Straße 36
06112 Halle
Tel.: 0345 20516 0
Fax: 0345 20516 18

Amtlicher Hinweis

Das Amtsblatt Nr. 5/2019 der öffentlichen Versorgungsunternehmen im Landkreis Harz - dazu zählt auch der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz - ist erschienen und liegt von Montag, 30. September 2019, bis einschließlich Freitag, 11. Oktober

2019, zur Einsicht im Bürgerbüro des Aschersleber Rathauses, Markt 1, sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Neu Königsau, Königsauer Platz 1, aus. Das Amtsblatt kann zudem im Internet auf der Homepage des Herausgebers, dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode, eingesehen werden unter www.wahb.eu.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz gibt darin bekannt: Jahresabschluss 2018 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz

Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen (Herstellerbeitrag II) für Altanschlussnehmer (Schmutzwasserbeitragsatzung - Altanschlussnehmer)

1. Änderung des Stellenplans 2019

Gewässerschau 2019 - Unterhaltungsverband Selke/Obere Bode

Die diesjährige Schau der Gewässer II. Ordnung findet im Zeitraum vom 23.10. bis 25.10.2019 statt. Die einzelnen Schaubezirke werden an folgenden Tagen geschaut:

Schaubezirk I: Bode-Selke-Aue - Aschersleben - Ballenstedt und Umgebung
23.10.2019 um 8:00 Uhr
Treffpunkt: Außenstelle der Verbandsgemeinde Vorharz
Quedlinburger Straße 10, Wedderstedt

Schaubezirk II: Quedlinburg - Blankenburg - Thale und Umgebung
24.10.2019 um 8:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „An den Fischteichen“ in Quedlinburg

Schaubezirk III: Unterharz
25.10.2019 um 8:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Torteich in Harzgerode

Graben- und Gewässerschau 2019 - Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“

Der UHV „Westliche Fuhne/Ziethen“ führt eine Graben- und Gewässerschau im Schaubezirk durch. Termin und Treffpunkt ist

am 17. Oktober 2019 - 9 Uhr
Am Grönaer Weg 6
Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes
06406 Bernburg, OT Peißen.

Zuzüglich der Schaubeauftragten werden das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, die zuständigen Naturschutz- und unteren Wasserbehörden der Landkreise, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz- und Wasserwirtschaft sowie die vom Land anerkannten Naturschutzvereinigungen eingeladen.

Fortsetzung von Seite 1

Prokrastination bedeutet übrigens das Aufschieben von anstehenden Aufgaben, und bei diesem Thema kann ja wohl jeder mitreden.

Unterstützt durch die Stadt Aschersleben, die Aschersleber Kulturanstalt und die Salzlandsparkasse, als Hauptsponsor der Veranstaltung, ist es der Bundesvereinigung Kabarett e. V. erneut gelungen ein provokant-amüsantes Programm auf die Beine zu stellen und für jede Menge Vergnügen zu sorgen.

Tickets für die verschiedenen Veranstaltungen hält die Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6, (Tel.: 03473/84 09 440 bzw. E-Mail info@aschersleben-tourismus.de) bereit.

Weitere Informationen findet man unter www.bundesvereinigung-kabarett.de oder unter www.aschersleben-tourismus.de.

Teamleiter(in) gesucht

Die Deutsche Rheuma-Liga-Sachsen-Anhalt e.V. sucht für die Selbsthilfegruppe Aschersleben eine(n) Teamleiter(in). Mit dieser abwechslungsreichen Tätigkeit ist der- bzw. diejenige wichtiger Ansprechpartner für die Mitglieder der Selbsthilfegruppe und deren Vermittler bei der Realisierung der Vorhaben in Bezug auf die soziale Versorgung und die Nutzung möglicher finanzieller Zuwendungen. Unterstützung bietet der Landesverband, der regelmäßig Schulungen und Seminare durchführt. Vor allem ist die Besetzung der Stelle die Voraussetzung für den Fortbestand der Selbsthilfegruppe.

Im Einzelnen bestehen die Aufgaben in der Beratung an Rheuma Erkrankter, der Planung und Organisation der monatlichen Gruppentreffen der SHG sowie des Funktionstrainings, der Beantragung, Verwaltung und Abrechnung finanzieller Mittel.

Interessierte melden sich bitte unter 0345 68296066 oder 03473 806018 bzw. per E-Mail an info@rheuma-liga-sachsen-anhalt.de.

Beratung für Betroffene von SED-Unrecht

Mitarbeiter des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt bieten am 25. November 2019 im Ratszimmer des Aschersleber Rathauses einen Bürgerberatungstag zwischen 9 und 16 Uhr an. Vor Ort können Anträge nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen auf strafrechtliche, verwaltungsrechtliche sowie berufliche Rehabilitation gestellt werden. Des Weiteren wird zu den monatlichen Zuwendungen „Opferrente“, Kinderheime, Anträgen nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung sowie Anträgen auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes beraten. Hierzu ist es erforderlich, den Personalausweis vorzulegen.

Rückkehrermesse „daheimsein“

In aller Munde sind die Vorteile von Heimat, Familie und der ländlichen Ruhe. Die Kleinstädte werben um Heimatverbundene. Vor allem aus Sicht der Fachkräftesicherung und beim Thema des Unternehmensnachwuchses wird die Luft für manche Firmen und Branchen allmählich dünn im Salzlandkreis. Spätestens in ein paar Jahren wird sich die Situation deutlich verschärfen, denn die Baby-Boomer gehen in Rente und der Nachkommen sind rar gesät.

Die Agentur für Arbeit Bernburg möchte Pendler und Rückkehrwillige über die Beschäftigungsmöglichkeiten und Chancen im Salzlandkreis zu informieren.

Die Rückkehrermesse „daheimsein“ wird am 27. Dezember von 10:00 bis 13:00 Uhr im Sparkassenschiff der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15 in 39418 Staßfurt, stattfinden.

Was ändert sich?

„Das Anmeldeverfahren wird ausschließlich über www.daheimsein.com erfolgen. Die interessierten Unternehmen werden dann kontaktiert. Neu wird u.a. auch sein, dass die Unternehmen sich auf der Landingpage einheitlich darstellen können. Wir



setzen damit die Wünsche unserer Besucher und der Unternehmen um, denn damit ist auf der Internetseite sofort erkennbar, welche Unternehmen teilnehmen. Unser Vertragspartner - Omazing Online Marketing aus Bernburg wird die Aussteller dabei unterstützen,“ erläutert Anja Huth, Chefin der Agentur für Arbeit Bernburg.

Was bleibt?

Anja Huth ergänzt: „Die Rückkehrermesse „daheimsein“ ist für Unternehmen gedacht, welche einen konkreten Arbeitskräftebedarf haben und spricht wöchentliche oder tägliche Pendler, aber auch Rückkehrwillige mit ihren Familien an. Wir möchten Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammenbringen.“

Sonntagsfrühstück mit dem Henker und Aschersleber Räuber, Richter & Rabauken



Nach einem leckeren Frühstück im Grauen Hof startet dort die Führung.

Foto: Veranstalter

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, lädt die Tourist-Information Aschersleben gemeinsam mit dem Grauen Hof zum Aschersleber Sonntagsfrühstück ein. Verbinden Sie kulinarische Genüsse mit historischen Anekdoten, und erfahren Sie spannende Geschichten über „Aschersleber Räuber, Richter & Rabauken“.

Genießen Sie ab 9.30 Uhr im gemütlichen Bistro des Grauen Hofes ein ausgedehntes Frühstück, bevor die Tourist-Information um 11 Uhr zu einer interessanten Themenführung durch die Stadt einlädt. Dabei erfahren die Teilnehmer von unerhörten Episoden der Aschersleber Militärgeschichte, von Maulbeerbäumen, Schleichhändlern und Schatzfunden. Es geht um Willkür, Hungerrevolten, Kir-

chenraub und Mord auf offener Straße; ebenso wie um die Ackerbürger und Handwerker, die einst gegen den verschwenderischen Stadtrat aufbegehren und Raubritter fingen. Von diesen und vielen weiteren Begebenheiten berichtet ein echter Kenner der Szene - der auferstandene Henker der Stadt.

Der Treffpunkt ist am Grauen Hof. Die Teilnahmegebühr liegt bei 22 Euro pro Person für Frühstück und Führung. Wer nur an der Themenführung teilnehmen möchte zahlt 7 Euro pro Person.

Anmeldungen nimmt die Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 unter Tel. (03473) 8409440 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de entgegen.

Aschersleber Kulturwinter 2019/20 – Der neue Winterspielplan ist da



Die Aschersleber Kulturanstalt hat ihren neuen Programmspielplan für die Wintersaison 2019/20 veröffentlicht. Prall gefüllt bietet dieser eine umfassende Übersicht über alle kulturellen Höhepunkte für den Zeitraum Oktober 2019 bis März 2020. Neben neuen und traditionell beliebten Veranstaltungen in Bestehornhaus, Museum, Zoo & Co. sind auch temporäre Veranstaltungsreihen wie „30 Jahre Mauerfall“ und „Jüdische Kulturtage“ vertreten, ebenso wie die Aschersleber Ortschaften, die Grafikstiftung Neo Rauch, die Kantorei, der Graue Hof, die Aschersleber Jugendfreizeit sowie die Stadt Falkenstein/Harz. Von Konzert bis Lesung, von Stadtführung bis Tanzball - der Kulturwinter zeigt sich vielseitig und abwechslungsreich, und hat für jeden Geschmack das Passende im Angebot.

Der Winterspielplan ist ab sofort in zahlreichen Einrichtungen der Aschersleber Innenstadt sowie im Internet zum Download (www.aschersleben-tourismus.de) und als E-Paper (www.aschersleben-tourismus.de/cms/spielplan-winter) erhältlich.

Für detaillierte Informationen sowie Tickets für die einzelnen Veranstaltungen stehen die Mitarbeiter der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 (Tel.: 03473. 8409440 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) jederzeit zur Verfügung.

Zahlreiche Eintrittskarten können auch online unter www.eventim.de erworben werden.

Akustik-Duo „Wohnzimmer“ spielt unter Sternenhimmel

Am Samstag, 19. Oktober 2019, um 19.30 Uhr lädt das Akustik-Duo „Wohnzimmer“ zum Konzert in das Planetarium Aschersleben ein. Im gemütlichen Ambiente der Sternwarte spielen die beiden Musiker eine abwechslungsreiche Mischung deutscher und englischer Akustik-Cover der 70er Jahre bis heute.

Das Duo zeigt bei seinen Auftritten gern die ruhige Seite der Musik; mit viel Platz für Text, Groove und Stimmung. Dieses sind die wichtigsten Komponenten ihrer ausdrucksvollen Songs.

Das gemeinsame Band-Projekt „Wohnzimmer“ wurde im Herbst 2014 gegründet. Beide Musiker haben zuvor viele Jahre Erfahrungen in verschiedenen Bands und bei Solo-Programmen gesammelt.

Die Tickets sind an der Kasse des Zoo Aschersleben, Auf der Alten Burg 40, (Tel.: 03473 3324) für 12,50 Euro erhältlich.



Das Akustik-Duo „Wohnzimmer“ spielt im Planetarium. Foto: Robert Wandelt

Kreativwerkstatt – Neues und Bekanntes im Angebot

Am 17. September 2019 hat für alle Arbeitsgemeinschaften der Kreativwerkstatt Aschersleben das Kursjahr 2019/2020 begonnen. „Mit 16 AGs gehen wir mit großer Vielfalt für alle Schülerinnen und Schüler sämtlicher Schulen in der Stadt Aschersleben an den Start. Für alle Techniken in der Malerei, der Grafik und des Druckens gibt es ein Angebot für Kinder und Jugendliche in der Kreativwerkstatt, ebenso gibt es Interessantes beim keramischen Gestalten, bei der Architektur, bei Schmuck und Mode, Theater, Film und Design zu entdecken“, macht Jörg Blencke, Leiter der Kreativwerkstatt, neugierig.

Ein neues Angebot gibt es in diesem Jahr für naturinteressierte Kinder. Kräuter in ihrer Vielfalt und Verwendung stehen hier im Focus - so werden Kräuter aufgezogen, analysiert, getestet und mit einem im Kurs entstehenden Spiel anschaulich gemacht.

Sämtliche Arbeitsgemeinschaften für Kinder und Jugendliche sind kostenfrei und können auch in diesem Jahr dank der Unterstützung der Aschersleber Gebäude- und Wohnungsgesellschaft und der Fa. Opti Dienstleistungen angeboten werden.

Für interessierte erwachsene Nutzer gibt es zudem 3 weitere Angebote: In der Malwerkstatt für



Für Erwachsene gibt es drei Angebote – darunter im Bereich Malerei.

Foto: Kreativwerkstatt

Erwachsene finden sich Hobbymalerinnen und -maler in einer ruhigen Atmosphäre, um malerische und zeichnerische Techniken – von der Lasurmalerei, der Aquarelltechnik bis hin zum Naturstudium – gemeinsam zu erlernen und anzuwenden.

„Aus Alt mach Neu“ – unter diesem Titel kann alles rund um textiles Gestalten erlernt und ausprobiert werden. Egal ob eigene Kleidungskreationen, neue Kissen, individuell gestaltete Bettwäsche oder textile Wohnaccessoires, hier bestimmt jeder selbst wie das eigene Ich oder das Zuhause

se demnächst aussehen kann. Ein perfekter Kurs für Anfänger und Profis zum gemeinsamen kreativen Umgang mit Nadel, Faden und Maschine. Im dritten Kurs kann man die passenden Deko-Artikel aus Keramik und Porzellan herstellen. Der Keramik-Kurs beschäftigt sich mit dem Erlernen und Vertiefen keramischer Techniken und der Oberflächengestaltung mit Engoben und Glasuren.

Alle Kurse für Erwachsene stehen gegen Zahlung einer Teilnehmergebühr zur Verfügung.

Tigerfest im Zoo

Am Sonntag, 13. Oktober 2019, feiert der Zoo Aschersleben von 11 bis 17 Uhr sein traditionelles Tigerfest und lädt zum großen Familienprogramm rund um den König des Dschungels ein. Mit Livemusik, Zoorallye, Spiel und Spaß werden die beliebten Großkatzen gefeiert.

Dabei gibt es eine bunte Mischung aus Infoständen und allerlei Action. Neben Hüpfburg, Glücksrad und Animation durch Clown Haraldino findet in diesem Jahr auch eine Tigerzoorallye statt. Mit Fragebogen ausgestattet geht es quer durch die Anlage. Alle korrekt ausgefüllten Bögen landen am Ende in einer Lostrommel und die Gewinner der Fragejagd werden noch vor Ort ermittelt. Am Nachmittag lädt das Planetarium zum Blick in die Sterne.

Um 14.30 Uhr und um 16 Uhr wird unter der Kuppel der Sternwarte das Familienprogramm „Der Sternenhimmel im Herbst“ gezeigt. Das Dschungelcafé lädt zur kulinarischen Stärkung



Beim Tigerfest dreht sich alles rund um den König des Dschungels.

Foto: Frank Gehrman

ein und bietet mit Dörk Ladehoff, Musiker der Band „Windstill“, stimmungsvolle Livemusik und bestes Entertainment. Und bei den Sibirischen Tigern wird es spannend. Animiert durch die Tierpfleger kann man die Riesenkatzen aktiv durch ihr Gehege tollend sehen. Die Tierbeschäftigungen finden um 14:00 Uhr und um 14:30 Uhr statt.

Der Zoo Aschersleben freut sich auf einen vergnüglichen Fest mit viel guter Laune und zahlreichen Besuchern.

Magische Dinnershow - Comedy & Zauberei plus 4-Gänge-Menü



Preisgekrönte Zauberei mit den „Buschs“ und ein köstliches Menü runden die Dinnershow ab.

Foto: Alexander Knobl, Knobl Photography

Witzig, spritzig und mit Still! Am Samstag, dem 23. November 2019, um 19:30 Uhr lädt die Aschersleber Kulturanstalt zu einer Dinnershow der besonderen Art ein. Mit der Show „Meet the Buschs“ trifft im Bestehornhaus Aschersleben preisgekrönte Zauberei auf Humor à la Jack Nicholson.

„DIE BUSCHS“ sind Vater und Sohn, komisch und zauberhaft und auf der Bühne ein unschlagbares Team. Ihre Show ist ein Mix aus Variété, Comedy, Magie, Kabarett und passt in keine Schublade. Schräge Zauberei gepaart mit skurriler Musik-Comedy, Klassikern der Magie, Slap-

stick und Parodien. In ihrer mehrfach ausgezeichneten, interaktiven, visuellen, komisch-musikalisch-magischen Show präsentieren sie einen Abend, den man so schnell nicht vergessen wird. Hier lernt ein Föhn das Fliegen, werden mit dem Publikum die Glocken geläutet, erscheinen und verschwinden Bowlingkugeln, rockt ein Sinfonieorchester, schneit es auf der Bühne, wird ein Wäscheständer zum Musikinstrument und das Publikum zum Star.

4000 Shows in 14 Ländern! Seit 22 Jahren touren „Die Buschs“ durch Deutschland, Europa und darüber hinaus. Dabei haben sie unter anderem Halt gemacht in Jamie Olivers Restaurant „Fifteen“ in Amsterdam, beim Circul Art Festival in Bratislava oder in Marrakesch bei „Les As du Cirque“.

Erleben Sie Magie à la carte gepaart mit bester Unterhaltung und lassen Sie sich ganz nebenbei mit einem weihnachtlichen Vier-Gänge-Menü kulinarisch verwöhnen! Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend zum Lachen, Staunen und Genießen.

Weitere Informationen und Tickets für 64 Euro sind in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 (Tel.: 03473 8409440 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) erhältlich.

Zwei Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Die Landesstraßenbaubehörde errichtet derzeit eine Fußgängerbedarfsampel an der Heinrichstraße, Höhe Prof.-Dr.-Friedrich-Straße/Netto.

Dazu wurden schon im Vorfeld zur Schaffung der Baufreiheit Kabel der Stadtwerke umverlegt. Im Rahmen der Bauarbeiten ist vor Ort seit dem 23. September 2019 eine halbseitige Sperrung aufgebaut. Die Umleitung der einen Fahrtrichtung

erfolgt über die Lindenstraße - Kreuzstraße - Bahnhofstraße (Kreisverkehr). Geplant ist die Fertigstellung bis spätestens 11. Oktober 2019. Die lange Bauzeit wird wegen der Betonfundamente nötig.

Im Zuge der Sanierung des Bonifatiuskirchhofs ist zudem der Bereich Herrenbreite/Post seit dem 23. September 2019 vollgesperrt. Die Bauarbeiten

umfassen den gesamten Bereich des Platzes vor der Post (Bonifatiuskirchhof, Hecknerstraße - inklusive Zufahrt Bestehornhaus, Herrenbreite - bis Fußgängerüberweg Eingang Park und Bestehornstraße bis Zufahrt Weiße Villa). Dort werden im gesamten Knotenpunkt der Gehweg und die Straße grundhaft ausgebaut. Das Ende dieser Vollsperrung ist für den 30. November 2019 vorgesehen.

Veranstaltungstipps

■ Flugplatz Aschersleben

3. Oktober, 10:00–18:00 Uhr Drachenfest, Güstener Chaussee 20 in 06449 Aschersleben

■ Bundeskabarettfestival

1.–2. November, 29. Bundeskabarettfestival im Bestehornhaus Aschersleben

1. November, ab 20 Uhr HERKULESKEULE „Freibier wird teurer“

2. November, ab 18 Uhr REINER KRÖHNERT „GeTWITTERcloud für Sitzenbleiber“

2. November, ab 21:30 Uhr CHRISTIN HENKEL „Prokrastination“

■ Bestehornhaus

Bis zum 29. September, Ausstellung „Bildgewandt“

13. September – 31. Dezember 2019, Bilderausstellung von Udo Hackbarth

5. Oktober, ab 20 Uhr Zauber der Travestie

6. Oktober, ab 16 Uhr Zauber der Travestie

19. Oktober, ab 20 Uhr Götz Alsmann ... in Rom

14. November, Verkehrssicherheitstag für Senioren

18. November, ab 19:00 Uhr Aschersleber Gespräch „30 Jahre Mauerfall“ - musikalisch untermalt durch den Magdeburger Liedermacher Edgar Weimann

■ Museum

29. September, 13:00–18:00 Uhr Tag der offenen Museumstür

3. Oktober–10. November, Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland. 19|19“

3. Oktober, 17:00–19:00 Uhr Liederabend mit Manfred Maurenbrecher



Quelle: Christian Biadacz/28IF Musikpromotion

12. Oktober, ab 16:30 Uhr Wandelkonzert - Orgelfest

Orgel trifft Museum und Kino: Erleben Sie anlässlich des 100jährigen Bestehens der Röver-Orgel ein Wandelkonzert. Nach dem musikalischen Auftakt im Museum ziehen die Konzertbesucher weiter zum Kino und abschließend in die Heilig-Kreuz-Kirche. Eine Veranstaltung der Katholischen Pfarrei St. Michael.

■ Tourist-Info

2. Oktober, 19:00–20:30 Uhr „Mit dem Nachtwächter durch Aschersleben“

20. Oktober, ab 09:30 Uhr Aschersleber Sonntagsfrühstück inkl. Themenführung „Aschersleber Räuber, Richter & Rabauken“, Treffpunkt: Grauer Hof, Am Grauen Hof 1

2. November, ab 14:30 Uhr „Die Junkerswerke - Outdoortour in Räuberzivil“, Treffpunkt: Majoranwerk Aschersleben, Majoranweg 21

■ Zoo

13. Oktober, Tigerfest

30. Oktober, Halloween-Party

■ Grafikstiftung Neo Rauch

26. Mai 2019 – 26. April 2020 Ausstellung DAS KOLLEGIUM

■ „Kulturzentrum“ Alte Hobelei

2. Oktober, ab 22:00 Uhr Break the rules - Das Indoorfestival

18. Oktober, ab 22:00 Uhr Blue-White Party mit Sepl & Resi

19. Oktober, ab 19 Uhr 10. Aschersleber Oktoberfest mit den „Wolfsegger Buam“ + DJ Ötzi Doublor-Show

26. Oktober, ab 21:00 Uhr 4. Schlager- und Discofoxparty - Cora live - Amsterdam 2019

30. Oktober, ab 22:00 Uhr Big Halloween - The Dark Nights

2. November, ab 20:00 Uhr Forced to Mode live - Die wohl beste Depeche Mode - Coverband der Welt

■ Kriminalpanoptikum

9. Oktober, ab 16:00 Uhr Präventivangebot - Mit Hilfe eines kriminalpräventiven Puppen- und Rollenspiels werden Kindern Verhaltensweisen in

Konflikt- und Gefahrensituationen aufgezeigt (für Kinder von 4 – 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern).

■ Stephanikirche

9. Oktober, Der entscheidende Tag auf dem Weg zur Freiheit

31. Oktober, ab 19:00 Uhr Church-Night mit Aschersleber Turmbläser, Quintessence & Thomas Wiesenberg (Orgel)

9. November, ab 17 Uhr Bürgerfest, Stephanikirche und Markt Kantorei

■ Planetarium

13. Oktober, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr sowie 23. Oktober, ab 15:00 Uhr „Der Sternenhimmel im Herbst“

19. Oktober, ab 19:30 Uhr Livemusik unterm Sternenhimmel mit „Wohnzimmer“

■ Grauer Hof

28. September, Eine Fotoreise nach ...

6. Oktober, 11:00–14:00 Uhr Bluesbrunch mit Martin Kettner Band

11 und 12. Oktober, ab 20:00 Uhr 27. Aschersleber Herbst · Blues · Festival

13. Oktober, 11:00–14:00 Uhr Herbst · Blues · Brunch mit der Autumn Blues Band und Gästen der „Juke Joint Dance Party“

26. Oktober, ab 19:00 Uhr Fotoreise mit Frank Gehrman und Katrin Herrmann

3. November, 11:00–14:00 Uhr Bluesbrunch mit Paul Batto jr.

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Grafikstiftung Neo Rauch Ausstellung DAS KOLLEGIUM | 26.05.2019 bis 03.05.2020

Herbstprogramm

- **3.10. 2019, 11.00 bis 17.00 Uhr**
Tag der offenen Tür
- **12. Oktober 2019, 16.00 Uhr***
Im Gespräch: Der Maler Michael Triegel und Dr. Jeannette Stoschek
- **13. Oktober 2019, 11.00 Uhr**
Öffentliche Führung
- **10. November 2019, 11.00 Uhr**
Öffentliche Führung
- **22. November 2019, 18.00 Uhr***
Bildende Kunst trifft Darstellende Kunst

* Voranmeldungen erforderlich

Wilhelmstraße 21-23
Bestehornpark
06449 Aschersleben
Tel./Fax: (03 47 3) 91 49 34 4
mail@grafikstiftungneorauch.de

Öffnungszeiten:
Febr. – Okt., Mi – So, 11 – 17 Uhr;
Nov. – Jan., Mi – So, 10 – 16 Uhr

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.grafikstiftungneorauch.de

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Aschersleben
Markt 1, 06449 Aschersleben

Gesamtherstellung:
Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12/14
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 5424-0
Fax: 03943 5424-99
info@harzdruckerei.de
www.harzdruckerei.de

Redaktion: Judith Kadow
Tel.: 03473 958 954
Fax 03473 958 920
E-Mail: j_kadow@aschersleben.de

Anzeigenberatung:
W. Schilling, Tel.: 03943 5424-26

Verteilung:
Zeitler Werbeagentur GmbH
Rudolf-Puschendorf-Straße 54
06712 Zeitz
Tel.: 03441 6629-10
Fax: 03441 6629-70

Auflage: 18.150 Exemplare

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 9. November 2019.**